

Verfahrensanweisung Internes Audit Gesundheitsmanagement	Name Unternehmen
---	------------------

## 1. Zielsetzungen

Das interne Audit (Selbstbewertung) Gesundheitsmanagement ist mit folgenden Zielsetzungen verbunden:

- Fundierte Hinweise auf Stärken und Verbesserungspotenziale durch die ganzheitliche Überprüfung der Strukturen, Prozesse und Ergebnisse des Gesundheitsmanagements
- Systematische Ausrichtung der Abläufe an gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen
- Unterstützung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Erhöhung der Zufriedenheit, Motivation und Gesundheit der Beschäftigten
- Erhöhung der Transparenz der Leistungsfähigkeit im Bereich Gesundheitsmanagement

## 2. Vorgehensweise

- Das Audit (Ist-Analyse bzw. Selbstbewertung) wird einmal pro Jahr in der **Kalenderwoche X** des laufenden Jahres durchgeführt.
- Es erfolgt auf der Grundlage eines ganzheitlichen, EFQM-orientierten Fragebogens (Internes Audit Gesundheitsmanagement).
- Die Verantwortung für die Veranlassung, Durchführung und Dokumentation der Ergebnisse des Audits obliegt der Geschäftsführung.
- Der Erfüllungsgrad der Anforderungen wird im Rahmen eines Konsensworkshops bewertet. An diesem nehmen die Mitglieder der Steuergruppe Gesundheitsmanagement teil.
- Die Befunde des Audits fließen in die Festlegung der Handlungsschwerpunkte im Bereich Gesundheitsförderung ein.
- Die festgelegten Verbesserungsprojekte werden systematisch umgesetzt.
- Die Wirksamkeit der eingeleiteten Verbesserungsprojekte (Evaluation des Erfolges) wird überprüft und den Beschäftigten rückgemeldet.

## 3. Dokumentation (Vorgaben/Nachweise)

- Fragebogen „Internes Audit (Selbstbewertung) Gesundheitsmanagement
- Befunde des aktuellen Audits (Profilbild)
- Dokumentation der Verbesserungsprojekte

Freigegeben:	Version: 01
Datum:	Seite 1 von 1